Gemeinde*brief*

der Evang.-Luth. Pfarrei Wiesenbronn-Abtswind

Nr. 22

Mai bis Juli 2024

Pfingst-Parament in der Kirche St. Maria in Schney

Aus dem Inhalt:

S. 4-5 Besuche aus Logaweng, Vortrag von Prof. Peter Zimmerling am 22.6.

S. 7-9 Kirchengemeinde Abtswind

S. 10-11 Gottesdienstplan

ab S.12 Kirchengemeinde Wiesenbronn

S. 18 Ansprechpersonen, Regelung der Vakanzvertretung

Verabschiedung von Pfarrerin Beate Krämer

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen den Spruch: „Man ist so alt, wie man sich fühlt.“ Ähnliche Sprüche lauten: „Ich bin eindeutig zu jung für mein Alter!“ Oder: „Ich lass mir doch von einer Zahl nicht sagen, wie alt ich bin.“
Dahinter steckt die Erfahrung: „Jeder möchte alt werden, aber keiner will es sein.“
Der Apostel Paulus hat gesundheitliche Probleme. Er hat irgendeine chronische Krankheit und umschreibt sie mit dem Bild vom „Pfahl im Fleisch“. So stehen eigene Erfahrungen dahinter, wenn er an die Christen in Korinth schreibt: *Wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.*
Paulus unterscheidet zwischen dem natürlichen, äußeren Menschen, der der Vergänglichkeit und dem Verfall unterworfen ist, und dem inneren Menschen. Der innere Mensch, das ist für Paulus nicht sein „Wesen“, nicht sein „Charakter“, nicht seine „Seele“! Der innere Mensch ist der an Gott glaubende Mensch. Der innere Mensch lebt aus der Verbindung mit dem ewigen Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Weil Jesus bei Gott ist, ist er uns in Gott nahe. Durch Gottes Nähe wird der innere Mensch von Tag zu Tag erneuert. Neue Kräfte strömen ihm zu aus der Hoffnung, dass Gottes barmherzige Zuwendung zu uns Menschen über das Sterben und den Tod hinausreicht.
Am Sonntag Jubilate schneite es am Morgen im Steigerwald und in Wiesenbronn wurde die Konfirmation gefeiert. Im Gottesdienst habe ich diese Unterscheidung von äußerem und innerem Menschen sehr bewusst erlebt. Da hörte ich aus dem Evangelium die Worte Jesu: „Bleibt in mir und ich in euch.“ Das ist schier unfassbar: Da ist einer, der zu mir redet. Er will mit mir verbunden bleiben. Ich wünsche unseren Konfirmanden und uns allen, dass wir diese Stimme immer wieder in uns hören: „Bleibt in mir und ich in euch.“ Wir hören diese Stimme besonders in der Feier des Gottesdienstes und des Abendmahls. Durch die Stimme des auferstandenen Herren wird der innere Mensch gebildet und erneuert, jeden Tag neu.
„Das ewig Heil wird uns zuteil, denn Jesus Christ erstanden ist,“ sangen wir in der Gemeinschaft des Gottesdienstes - eine Antwort auf die frohe Botschaft. Und wie bei der Konfirmation in Wiesenbronn war auch das Lied dabei: „Bei dir, Jesu, will ich bleiben.“ Wie schön und erbauend ist es, mit den anderen dieses Gebet zu singen! Da ist der innere Mensch zu spüren. Da wird der innere Mensch genährt. Da wird er erneuert. Da verliert der Tod und das Verfallsdatum unseres Lebens seine Schrecken. Da strömt uns „Kraft und Lebenssaft“ zu.
Das ist doch das Entscheidende bei allen Fragen und Unsicherheiten, die uns momentan in unserem Dekanat und in der Welt beschäftigen. Eingebunden in die Gemeinschaft aller Mitarbeitenden kann Paulus sagen: „*Wir werden nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert“,* - weil wir nicht von Gott verlassen sind, sondern weil er uns immer wieder neu mit seinem Geist erfüllt. Feiern wir nach Ostern fröhlich miteinander das Fest Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Zur Erneuerung des inneren Menschen. In der Gemeinschaft mit den anderen.
Ich wünsche uns eine geisterfüllte, gesegnete Zeit, Hans Gernert (Rehweiler)

Logaweng im Frühjahr 2024

Norbert Köppel

Die markanteste Entscheidung zur Entwicklung des Senior Flierl Seminars (SFS) im letzten Jahr erfolgte zur Leitung des Seminars. Der 3-jährige Vertrag von Joseph Benson als Principal (Leiter des Seminars) endete und wurde nicht verlängert. Er leitet momentan das Seminar kommissarisch noch bis Juni dieses Jahres. Ein Nachfolger wurde noch nicht ernannt, Pastor (Ps.) Abeg Bubun und Ps. William Sugoho bewerben sich um das Amt. Gründe für die verweigerte Vertragsverlängerung von Ps. Benson als Principal sind vielfältig, geringe Akzeptanz bei den Lehrern und Studenten dürfte wohl der Hauptgrund sein.
Die Infrastruktur des Seminars ist für maximal 80 Studenten, teilweise mit Familie, ausgelegt. Im letzten Jahr lernten 110 Schüler am Senior Flierl Seminar. Trotz eines Beschlusses vom SFS–Lehrerkollegium, 2024 maximal 25 neue Schüler aufzunehmen, begannen nun doch wieder nach dem Willen von Ps. Benson 31 Personen die Ausbildung zum Pastor am SFS. Mittlerweile studieren 120 Personen am SFS - um die Hälfte mehr wofür das Seminar ausgelegt ist. Die negativen Folgen wie völlige Überlegung der Schülerunterkünfte und Klassenzimmer, Raubbau an der Natur für die Gärten der Schüler, eingeschränkte Wasserversorgung, täglich überladener Truck bei den Schulfahrten nach Gagidu usw. werden hier gemeinsam getragen.

In der Trockenzeit im ersten Quartal dieses Jahres regnete es erfreulicherweise doch ab und zu, sodass wir nicht zu stark mit den Folgen wie im letzten Jahr zu kämpfen hatten. Der Schulbetrieb verlief somit relativ ungestört von äußeren Einflüssen. Als neuer Lehrer verstärkt Ps. Peandi (Mann von Rachel, die 2018 mit zu Besuch in Castell war) das SFS–Lehrerkollegium. Er war bereits vor zehn Jahren am SFS tätig, lehrte die letzten Jahre jedoch am Martin-Luther-Seminar in Lae.

Die Partnerschaft vom Dekanat Castell zu Logaweng wird heuer sicher durch den Besuch in Deutschland von den SFS Lehrern, Ps. Krou im April sowie Ps. Gumo im Juli noch weiter vertieft und gestärkt.

Wir sehen den Herausforderungen des Jahres zuversichtlich entgegen, gestärkt auch durch den Gesang der während der Schulwoche aus den Klassenzimmern hallt sowie durch die sonntäglichen Gottesdienste. Norbert Köppel

Pastor Krou Magob in Abtswind am 1. Mai

Am 1. Mai findet um 19:30 Uhr in Abtswind im Schulhaus bei der Kirche ein Begegnungsabend mit Pastor Krou Magob statt. Er ist Lehrer am Senior-Flierl-Seminar in Logaweng und weilt vier Wochen zu einem Einsatz in Bayern. Er berichtet über Aktuelles aus der Partnerschaft und über Umweltprobleme durch Bergbau (Kupfer und Kobaltminen) in Papua -Neuguinea. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Chor „Song of Joy“.

Begegnungsabend mit Pastor Gumo in Wasserberndorf am 9. Juli

Am Dienstag, 9. Juli, um 19:30 Uhr laden wir zu einem Begegnungsabend mit Pastor Gumo im **Haus der LKG in Wasserberndorf** (Burghaslacher Str. 6) ein. Pastor Gumo Ray Saonuoc (*1975) ist ebenfalls Lehrer am Senior-Flierl-Seminar in Logaweng und kommt zur Summer-School nach Neuendettelsau. Seine Frau Lina Umbi ist Lehrerin in der Frauengruppe des Seminars. Wir hoffen, dass er bereits zur Verabschiedung unseres Dekans Günther Klöss-Schuster am 6. Juli bei uns ist und auch den Steigerwaldtag miterleben kann.

Verabschiedung von Reiner Gaar am 15. Juni

Am Samstag, 15.6.2024, wird unser Dekanatskantor KMD Reiner Gaar um 18 Uhr in der St. Johanneskirche Castell verabschiedet. Wir freuen uns, dass Herr Gaar am Sonntag vorher den Gottesdienst an unserem Gemeindefest noch einmal mitgestaltet. Die Kantorenstelle soll demnächst wieder ausgeschrieben werden.

Prof. Peter Zimmerling in Rehweiler am 22. und 23 Juni

Am **Samstag, 22.6.2024**, hält Prof. Peter Zimmerling um 19:30 Uhr in der Herrnhuter Saalkirche in Rehweiler einen Vortrag zum Thema: **„Impulse des Grafen Zinzendorf für die Zukunft der Kirche“**, Zimmerling ist praktischer Theologe an der Universität Leipzig, vorher war er an den Universitäten Mannheim, Heidelberg und Tübingen. Dort promovierte er 1990 bei Jürgen Moltmann über die Trinitätslehre von Zinzendorf. Er ist ein sehr gefragter Referent.

Peter Zimmerling

Kurzfristig hat er sein letztes freies Wochenende für ein Kommen ins Dekanat Castell zugesagt, was uns sehr ehrt. Eines seiner jüngsten Bücher trägt den Titel: „Morgen Kirche sein.“ In seinem Vortrag spannt er den Bogen von Zinzendorf zu den Herausforderungen, vor denen die Kirche gegenwärtig steht.

Er schreibt: „Zinzendorfs Überlegungen zur Zukunft der Kirche stellen einen der Brennpunkte seines Wirkens dar. Der weitaus größte Teil seiner Arbeit diente der Erneuerung der Kirche. Dabei fällt auf, dass seinem praktischen Wirken eine bestimmte Theorie von der Kirche zugrunde lag. Seine Arbeit für die Kirche ist in Theorie und Praxis ökumenisch ausgerichtet. Die Brüdergemeine vereinigte in sich Mitglieder unterschiedlicher Konfessionen. Vor allem wollte sie Christen in den verschiedenen Konfessionen in ihrer Christusnachfolge stärken. Graf Zinzendorf war einer der kreativsten und anregendsten Theologen seiner Zeit.“

Am **Sonntag, 23.6.**, wird Prof Zimmerling auch im Gottesdienst in Rehweiler um 10 Uhr predigen.

Zu diesem Gemeindebrief

Sie haben sicher bemerkt, dass sich das Layout etwas geändert hat.
Die Druckerei ist dieselbe, das Layout wie ich es in Rehweiler gewohnt bin.
Der Umschlag ist farbig mit vier Bilderseiten, der Innenteil schwarz-weiß.
Als Logo für die Pfarrei habe ich auf die Schnelle die beiden Kirchtürme auf eine Fahne vereint, um die Pfarreibildung zu unterstreichen. Bessere Ideen werden gern entgegengenommen.
Ansprechpersonen und Adressen finden Sie auf der vorvorletzten Seite (S. 18).
Nach der Besinnung habe ich Aktuelles aus der Dekanatspartnerschaft mit dem Senior-Flierl-Seminar in Logaweng aufgenommen, weil eine Veranstaltung bereits am 1. Mai in Abtswind stattfindet.
Der Gottesdienstplan ist wieder in der Mitte des Heftes und kann evtl. herausgenommen werden.
Davor sind die Nachrichten aus der Kirchengemeinde Abtswind,
danach die Nachrichten aus der Kirchengemeinde Wiesenbronn.
Wenn es der Platz erlaubt, gibt es auch eine Kinderseite - nicht nur für Kinder.
Vielen Dank für alle Zuarbeit, Hans Gernert

Bildung der Pfarrei Wiesenbronn-Abtswind

Beide Kirchenvorstände von Abtswind und Wiesenbronn haben Anfang des Jahres beschlossen, dass sich die beiden Kirchengemeinden Wiesenbronn und Abtswind zu einer gemeinsamen Pfarrei zusammenschließen. Der Beschluss ist über das Dekanat nach München gegangen.
Der Pfarreiname lautet: „Evang.-Luth. Pfarrei Wiesenbronn-Abtswind“.
Pfarrsitz ist Wiesenbronn. Das Pfarrhaus in Abtswind wird nicht mehr als Pfarrhaus genutzt und entsprechend entwidmet. Die Pfarrei Wiesenbronn-Abtswind soll zu gegebener Zeit als ganze Pfarrstelle ausgeschrieben werden.

Verabschiedung von Pfarrerin Beate Krämer

Am 17. März 2024 haben wir Frau Pfarrerin Beate Krämer verabschiedet. Im Rahmen eines ökumenischen Abschiedsgottesdienstes mit Herrn Dekan Klöss-Schuster und Pater Isaak aus Münsterschwarzach haben wir gemeinsam einen sehr schönen Segnungs-Gottesdienst gefeiert. An alle Mitwirkenden und Sängerinnen und Sänger herzlichen Dank für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Beim anschließenden Empfang im Haus des Gastes wurde die Möglichkeit des persönlichen Abschieds und Austauschs in vielen Gesprächen rege genutzt.

Dafür wurde im Vorfeld von vielen helfenden Händen liebevoll hergerichtetes Fingerfood für das Buffet zubereitet und gespendet.

Hierfür und für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung im Haus des Gastes herzlichen Dank an alle Helfer.

Ihr/Euer Kirchenvorstand Abtswind

Ursula Dallner für 25 Jahre geehrt

Reinigungskraft und Mesner:in gesucht

Unsere Mesnerin Uschi Dallner feierte im März ein Jubiläum: Sie ist 25 Jahre in der Kirchengemeinde tätig, erst im Büro, seit 20 Jahren als Mesnerin. Jetzt möchte sie langsam ihren aktiven Dienst beenden. Daher suchen wir einen oder mehrere Menschen, die den Mesnerdienst in unserer schönen St. Marienkirche übernehmen. Uschi ist gerne bei der Einarbeitung behilflich und kümmert sich weiter um den Blumenschmuck.
Der Mesnerdienst dreht sich vor allem um den Gottesdienst: Für Blumenschmuck sorgen, ab 9.30 Uhr gemeinsam mit den Präpis und Konfis die Kirche vorbereiten, danach aufräumen und Kollekte zählen.

Die Evang. Kirchengemeinde Abtswind

sucht **ab sofort**

Reinigungskraft und Mesner (m/w/d)

jeweils für 2 – 4 Stunden wöchentlich

auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Kombination der Tätigkeiten möglich, aber keine Bedingung.
Die sorgfältige Einarbeitung erfolgt nach Absprache.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 09383-99191
(bitte Anrufbeantworter besprechen)

Hinzukommen Dienste bei Abendgottesdiensten, Taufen, Trauungen und Bestattungen sowie die Reinigung der Kirche. Besondere Aufgaben wie das Aufstellen und Abräumen des Christbaums werden derzeit von Kirchenvorsteherinnen übernommen. Für alle Aufgaben werden vier Wochenstunden vergütet.

Es wird auch jemand zum **Reinigen des Schulhauses** gesucht: Man kann auch das Reinigen der Kirche und des Schulhauses als eine Stelle zusammenfassen und den Mesnerdienst als eine Stelle.

Kinderstunde

für Kinder der 1.-4. Klasse, donnerstag 17 Uhr im Schulhaus

Programm für Familien

12.5. Mutter-Tags-Aktion mit Elisabeth, Treffpunkt 10:15 Uhr Kirche
16.6. Kigo mit Stephie, Treffpunkt 10:15 Uhr Kirche
21.7. Picknick-Gottesdienst, 10:15 Uhr im Schwimmbad

Neuer Präparandenkurs

Erstes Treffen ist am Samstag, 11.5., von 9-12 Uhr in Wiesenbronn, Alte Schule.

Treffen des Frauenkreises

Treffen im Schulhaus um 19:30 Uhr am
17.5.2024, 19 Uhr Maiandacht am Frankenblick mit Pater Isaak, (bei Regen im Schulhaus)
14.6.2024. 19:30 Uhr im Schulhaus
12.7.2024, 19:30 Uhr im Schulhaus

Chöre

Chor Song of Joy
donnerstags um 19:30 Uhr im Schulhaus

Kinderchor
montags um 17 Uhr im Schulhaus

Kirchenchor
dienstags, 19:30 Uhr abwechselnd in Abtswind und Wiesenbronn

Aufruf zu Kuchenspenden

Der Kirchenvorstand organisiert zum Genussortfest am 28. Juli wieder eine Kaffeebar im Kirchhof und bittet um Kuchenspenden und Helfer.

Bewegung, die Spaß macht

Anregend für Körper und Geist – das ist Tanzen mit Annemarie Horner.
Neue und vertraute Schrittfolgen im Kreis und mit Paaren fördern Konzentration und Fitness. Die Tanzgruppe trifft sich immer Dienstag um 15 Uhr im Abtswinder Schulhaus. Kontakt: Annemarie Horner, Tel. 09383/1309.

Abtswinder Senioren

Ausflug am 8.5.2024, Abfahrt um 9:30 Uhr an den üblichen Zusteigeorten
Mittagessen in Adelsdorf, Gasthaus Rittmayer.
Führung auf Schloss Weissenstein (Pommersfelden)
Kaffee und Kuchen, danach Heimreise
Anmeldung bei Brunhilde Höfer (Tel. 09383 2508)

Kirchgeldbrief 2024

In diesen Tagen werden die Kirchgeldbriefe verteilt. Der Ertrag des jährlichen Kirchgelds verbleibt in der Kirchengemeinde und hilft zur Finanzierung des Gemeindelebens. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag.

Ehrung für Gabriele Höfer

Gabriele Höfer ist seit 20 Jahren Pfarramtssekretärin in Abtswind. Pfarrerin Beate Krämer dankte ihr für ihren engagierten Dienst.

Bürozeit: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Kandidier für Kirche

Am 20. Oktober 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.
Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren.
Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen.
Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindemitglieder können dafür bis 12. Mai Kandidatinnen und Kandidaten benennen und dem Pfarramt mitteilen.
In Abtswind haben wir erst die Hälfte an vorgesehenen Kandidaten.
Wenn Sie die Zukunft der Kirche vor Ort mitgestalten wollen, dann können Sie das auch durch eine Kandidatur zeigen!
Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Gottesdienste 2024

		Wiesenbronn	Abtswind
28.4.	Kantate	9:00 mit PosChor gleichzeitig Kigo *Koll: Kirchenmusik Bayern*	10.15 Uhr GD Koll: Kirchenmusik Bayern
5.5.	Rogate	**10:00** Zeltgottesdienst FFW *Koll: Eigene Gemeinde*	10.15 **Erntebitt**-GD mit AM *Koll: Blumenschmuck*
9.5.	Himmel-fahrt	**10:00** GD am Wutschenberg mit Abtswind	
12.5.	Exaudi	9:00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kigo *Koll: Diasporawerke*	10.15 Uhr GD *Koll: Rummelsberg*
19.5.	Pfingst-sonntag	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Ökumen.Arbeit in Bay.*	10.15 Uhr GD mit AM *Koll: Ökumen.Arbeit in Bay.*
20.5.	Pfingst-montag	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Bezirksposaunenchor*	10.15 Uhr GD *Koll: Bezirksposaunenchor*
26.5.	Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Diakonie II*	10.15 Uhr GD *Koll: Diakonie II*
2.6.	1.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Mecklenburg*	10.15 Uhr GD *Koll: Luther. Weltbund*
8.6.	Samstag		**15 Uhr** Trauung Moller
9.6.	2.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Lutherischer Weltbund*	**9:30 Uhr Jubel-konfirmation** *Koll: Kirche* **18 Uhr Sommermusik**
16.6.	3.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Umwelt- und Klimaarbeit*	10.15 Uhr GD *Koll: Kimu-Verein*
23.6.	4.n.Trin.	9:00 Uhr **Jubelkonfirmation** *Koll: Eigene Gemeinde*	10.15 Uhr GD *Koll. eig. Gemeinde*
30.6.	5.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: 1+1 – mit Arbeitslosen teilen*	10.15 Uhr GD *Koll: 1+1 – mit Arbeitslosen teilen*

Die Namen der Liturgen werden i.d.R. bei den Evangelischen Terminen veröffentlicht.

7.7.	6.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Kindergarten Wiesenbr.*	10.15 Uhr GD mit AM *Koll: Mecklenburg*
14.7.	7.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Telefonseelsorge*	10.15 Uhr GD *Koll. Telefonseelsorge*
21.7.	8.n.Trin.	9:00 Uhr Gottesdienst *Koll: Ev. Bildungszentren*	10.15 Uhr **Picknick-GD** im Schwimmbad *Koll: Ev. Bildungszentren*
28.7.	9.n.Trin.	**10:30 Motorrad-Gottesdienst** *Koll: Notfallseelsorge / Heilig Kreuz-Kirche*	10.15 Uhr GD auf dem Marktplatz zum **Genussortfest** *Koll: Chöre*
4.8.	10.n.Trin.	**10:30 Weinfest** *Koll: Heilig Kreuz-Kirche*	10.15 Uhr GD mit AM *Koll: Verein zur Förderung des Christl.-jüd. Gesprächs*

„Der innere Mensch ist mit Gott eins,
fröhlich und lustig um Christi willen,
der ihm so viel getan hat,
und alle seine Lust besteht darin,
dass er umgekehrt Gott
auch umsonst
in freier Liebe dienen möchte.“

Martin Luther, Von der Freiheit eines Christenmenschen

Jubelkonfirmation in Abtswind und Sommermusik am 9. Juni

Am Sonntag 9. Juni um 9.30 Uhr treffen sich die Konfirmanden der Jahrgänge 1998, 1999, 2003, 2004, 2013, und 2014 zu ihrer Jubelkonfirmation.
Die Kirchengemeinde hat die Einladungen versendet und freut sich auf Rückmeldungen um diesen Tag feierlich miteinander zu begehen.

Am Abend wird dieser Tag mit einer Sommermusik unserer Chöre um 18 Uhr in der Kirche abgerundet. Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein im Kirchhof an.

Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt

Eine Pfarrei - ein gemeinsamer Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt!
Die **Kirchengemeinde Abtswind** ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst der Kirchengemeinden Kleinlangheim und Wiesenbronn am 9. Mai um 10 Uhr am Wutschenberg. Man kann schon vor Wiesenbronn rechts in einen geteerten Weg abbiegen zur Wutschenmühle. Anhand der Karte und anderen Fahrzeugen können Sie sich gut orientieren. Fußschwache können von Kleinlangheim aus zum Wutschenberg fahren, ansonsten parkt man schon vorher am Weg.

Andere Variante von Abtswind über Rüdenhausen zum Wutschenberg

Kleidersammlung für Bethel in Wiesenbronn

Vom 3. bis 8. Juni findet die Kleidersammlung für Bethel statt. Die Stiftung bittet um gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpacken, am besten in Säcken.
Die Abgabestelle ist bei Familie Prechtel am Eichplatz 1.

Kleidersammlung für Bethel in Abtswind

Samstag, 8. Juni, ab 9 Uhr als Straßensammlung.
Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Verabschiedung des Dekans am 6. Juli

Dekan Günther Klöss-Schuster wird am Samstag, 6.7.2024, um 18 Uhr in der St. Johanneskirche in Castell verabschiedet.

Kindergottesdienst ist am Sonntag, 12. Mai 2024 um 9 Uhr

Anschließend findet ein **Kirchenkaffee im Kirchgarten** (organisiert vom KiGo-Team) neben der Kirche statt. Danach hat der KiGo Sommerpause; er beginnt wieder im September nach dem Schulanfang. Viele Grüße, Annette Prechtel

Sommerfest des Kindergartens am 7. Juli

Das Sommerfest des Kindergartens am Sonntag 7.7.2024 beginnt um 10.30 Uhr. Motto: „Alles ist in Bewegung“. Viele Grüße! Sandra Wittstatt

Frauenkreis

16.5.2024, 14.30 Uhr, Alte Schule: Thema: Das Labyrinth

13.6.2024, 14.30 Uhr, Alte Schule: Thema: Die Taufe

11.7.2024; 14:30 Uhr, Alte Schule: Sommerfest

Seniorenfrühstück

15.5.2024, 8.30 Uhr, Alte Schule
Anmeldung bis 13.5.24 bei Ursula Knittel, Tel. 09325 9799339

19.6.2024, 8.30 Uhr, Alte Schule
Anmeldung bis 17.6.24 bei Ursula Knittel, Tel. 09325 9799339

17.7.2024, 8.30 Uhr, Alte Schule
Anmeldung bis 15.7.24 bei Ursula Knittel, Tel. 09325 9799339

Gebetslauf

(13.5.2024 fällt aus!)

17.6.2024, um 13 Uhr bei Familie Knittel, Wiesenbronn, Am Geisberg 30

15.7.2024, um 13 Uhr bei Familie Knittel, Wiesenbronn, Am Geisberg 30

Repair Café in der Alten Schule

Termine:

10.5.2024 von 14:30 bis 17:00

18.6.2024 von 10:30 bis 14:00

12.7.2024 von 14:30 bis 17:00

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Reparieren statt Wegwerfen: Ein Repair Café ist eine Veranstaltung zum gemeinsamen Reparieren von Elektrokleingeräten, Textilien, Fahrrädern, Möbeln oder Spielzeug. Ehrenamtliche Helfer, die über Reparatur-Kenntnisse verfügen, treffen sich mit den Besitzern, die sich nicht alleine zu helfen wissen.
Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und die Müllmenge zu verringern. Es gibt auch immer fair gehandelten Kaffee kostenlos gegen eine Spende für ein gutes Projekt. Übrigens, das Repair Café Wiesenbronn hat den Umweltpreis des Landkreises erhalten.

Abschiedsworte von Pfarrerin Beate Krämer

Mit einem sehr bewegenden Gottesdienst durfte ich mich aus Abtswind verabschieden. Noch einmal durfte ich zusammen mit Pater Isaak Grünberger und Dekan Klöss-Schuster in einer großen Runde im ökumenischen Geist feiern.

Mit Unterstützung von Pfarrerin Victoria Fleck durften wir vielen Besucher:innen persönlich den Segen Gottes zusprechen. Der Chor Song of Joy, der Kinderchor, die Evangelische Jugend und unsere Organistin Gudrun Vollmuth setzten wunderbare musikalische Akzente.

Ich hoffe, es ist uns mit dem Segen und auch mit unseren Worten gelungen, die Hoffnung und die Zuversicht zu stärken, dass unser Gott auch in schwierigen Zeiten seine Menschen, seine Kirchen und Gemeinden auf einem guten Weg führen wird. Er lässt uns nicht allein und stellt uns Partner:innen an die Seite, die sich gegenseitig unterstützen.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die vielen Worte und Zeichen der Wertschätzung, die ich zum Abschied noch einmal erfahren durfte.

Kreative Geschenke werden mich für immer an die prägende Zeit in Abtswind erinnern. Ein großes Dankeschön geht an den Kirchenvorstand für die Vorbereitung des Empfangs, an die Evangelische Jugend für den Ausschank und an alle, die in flüssiger und fester Form ihren Beitrag geleistet haben.

Ich wünsche den Menschen und den Gemeinden im Dekanat Castell, dass die entstandenen und kommenden Lücken gut überbrückt und möglichst rasch wieder gefüllt werden, dass die Veränderungen nicht als bedrohlich erlebt werden, sondern als ein neuer Weg mit neuen Möglichkeiten, auch wenn der Abschied von manchem Gewohnten vielleicht schmerzt. Ich werde mich Ihnen allen weiter verbunden fühlen und freue mich auch auf weitere Begegnungen, sei es in Abtswind, Wiesenbronn, Castell oder Obernbreit.

Gottes Segen begleite Sie auf allen Wegen. Das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Beate Krämer

Ein herzliches Dankeschön an den Posaunenchor Wiesenbronn, der bei der Auferstehungsfeier am Ostermorgen in Abtswind musiziert hat.

Seit drei Jahren kann man vier Videos zu den Orgeln in Haag, Rehweiler, Füttersee und Ebersbrunn mit Prof. Christoph Bossert, der in Rehweiler wohnt, online im Netz finden.

Zum 250. Jubiläum der Kirche in Rehweiler hat sich Prof. Bossert nun ein weiteres Geschenk ausgedacht:
Am 23. Juni wird er in den vier Kirchen der Pfarrei Rehweiler eines der wichtigsten Werke von Johann Sebastian Bach auf den Orgeln der Pfarrei Rehweiler präsentieren, nämlich ‚Das Wohltemperirte Clavier', Teil 1.

Die 24 Praeludien und Fugen dieses Zyklus werden dabei auf vier Teile aufgeteilt: um

14:00 Uhr in Haag

ca. 14:45 Uhr in Rehweiler sowie nach einer kleinen Imbisspause ab etwa

ca. 16.15 Uhr in Füttersee

ca. 17.00 Uhr in Ebersbrunn

Prof. Bossert lehrt an der Hochschule für Musik Würzburg Orgel und Kirchenmusik, ist ein wichtiger Bach-Forscher und als Organist weltweit gefragt.
Seine Orgellehrvideos sind auf seinem YouTube-Kanal sowie auf der Homepage der Lehrplattform DVVLIO abrufbar und erreichen pro Monat viele tausend Aufrufe. Im Rahmen unseres Kirchenjubiläums hat Pfarrer Gernert zusammen mit Prof. Bossert aktuell weitere Videos an unseren vier Orgeln erstellt. Sie dienen zur Vorbereitung unserer Orgelreise, und man erhält umfassende Erläuterungen zum geistlichen Inhalt von Bachs Wohltemperirtem Clavier gemäß der Bach-Forschung von Prof. Bossert. Abrufbar sind die Videos ab Pfingsten über die Homepage.

Der Bezirkschor lädt wieder zu einer Sommer-Serenade in Wiesenbronn ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Kirche Wiesenbronn statt.

16 Zu Gast im fremden Zelt - Gedanken von Fulbert Steffensky

Wir pflegen die Tradition, dass wir in den Ostergottesdiensten in der Regel am Ende das Lied singen: „Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein.“
Dieses Lied gilt als der älteste erhaltene liturgische Gesang in deutscher Sprache und ist gut 1000 Jahre alt. Beim Singen dieses von vielen Glaubenshänden abgegriffenen Liedes verbinden wir uns mit all denen, die es vor uns gesungen haben.

© epd-bild / Meike B˙schemeyer

Der Theologe Fulbert Steffensky hat intensiv über diesen Vorgang nachgedacht. Er sagt:

„Meine eigenen Lieder sind mir zu dürftig, wie mein eigener Glaube mir zu dürftig ist. Und so begehen wir Plagiate, wir schreiben unseren eigenen Glauben ab vom Glauben unserer Toten. Abschreiben vom Glauben anderer – auch das ist eine Weise des Glaubens. Ich frage nicht, ob die alten Texte und Lieder in allem theologisch korrekt und richtig sind. Ich besinne mich vielmehr darauf, dass es schön ist, Gast in diesen fremden Glaubensküchen zu sein. Ich gestehe, ich bin gerne Gast in fremden Häusern. Ich esse gerne an Tischen, die ich nicht selbst gedeckt, und deren Speise ich nicht selbst zubereitet habe. Ich koche gewöhnlich anders als meine Gastgeber, aber ich genieße die fremde Speise. Wer immer nur sein eigener Koch ist, dessen Zunge verdummt.
Wir sind in der Kirche Gast am Tisch einer fremden Sprache und einer alten Musik, Gast im fremden Glauben. Ich höre diese alte Sprache mit Humor, ich singe die alten Lieder mit Humor, und ich liebe sie. Es sind nicht meine eigenen Geschichten, in meiner eigenen Sprache erzählt. Ich liebe ihre Fremdheit. Ich kann in ihnen meinen Unglauben verstecken. Wer nur sich selber, die eigenen Gedanken und Lieder kennt, verdummt. Wir sind in der Kirche Gast im fremden Zelt ungewöhnlicher Gedanken und Worte. Ich bin in ihrem Zelt, und ich muss dort nicht ganz zu Hause sein. Wir sind Freigeister. Mit Wohnrecht an fremden Orten. Das heißt „in einer Tradition stehen“. Ich glaube meinen Toten ihren Glauben. Auch das ist eine Weise des Glaubens.
Die Kirche – dir große „Teilete“ des Glaubens. „Teilete“ nennt man in der Schweiz das gemeinsame Essen, zu dem jeder Gast einen kleinen Teil mitbringe.“ *(aus: Publik Forum 6/2024 S.15f.)*

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):
0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie: 0800 5040112 (www.anlaufstelle.help)

Beratungsstelle der Diakonie Kitzingen (KASA): Tel. 09321 1338-16

Kleine Regenwurm-Kunde

ECHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

WOW

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.

Kannst du dem Regenwurm helfen, den Kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?

ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa _____ Jahre alt.

_____ Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es _____ Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen _____ cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu _____ Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich _____ Regenwürmer.

Bis zu _____ Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T | 3 R | 100 E | 46 Ä | 2 G | 160 N | 3000 R

Errate mit den Buchstaben zuerst das Wort...

Pfarramt Wiesenbronn

Pfarrerin Esther Meist
Pfarramtssekretärin Inge Held (z.Zt. vertreten durch Irmgard Haubenreich)
Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn
Telefon: 09325 274
Fax: 09325 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de
esther.meist@elkb.de

Vertrauensmann Karl Prechtel
Telefon: 09325 6572
karl.prechtel@t-online.de

Mesnerin Martha Stock
Telefon: 09325 6286
mundgstock@gmail.com

Kirchenpfleger Lothar König
Telefon: 09325 1860
lotharkoenig@t-online.de

Pfarramt Abtswind

Pfarramtssekretärin Gabriele Höfer
Pfarrgasse 3 · 97355 Abtswind
Telefon: 09383 99191
Fax: 09383 901815
pfarramt.abtswind@elkb.de
Bürozeit: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Vertrauensmann Friedrich Herrmann
Telefon: 09383 1419

Impressum:
V.i.S.d.P.: Pfarrer Hans Gernert ·
Auflage: 960 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen
www.abtswind-evangelisch.de
www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 14.7.2024 Beiträge an <pfarramt.rehweiler@elkb.de>

Vertretungen für Abtswind und Wiesenbronn während der Vakanz

für **Beerdigungen**: Pfarrer Martin Fromm, Rüdenhausen, Tel. 09383 345, pfarramt.ruedenhausen@elkb.de

für **Taufen und Trauungen**: Pfarrer Martin Voß, Prichsenstadt, Tel. 09383 7190, pfarramt.prichsenstadt-bimbach@elkb.de

für **Pfarramtsführung, Kirchenvorstand, Konfi-Arbeit**: Pfarrer Hans Gernert, Rehweiler, Tel. 09556 318, pfarramt.rehweiler@elkb.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Bläserkonzert am 3. März 2024
in der Kirche Wiesenrbonn.
Herzlichen Dank an alle Besucher
und die großzügigen Spenden!

Umweltprobleme durch Bergbau in Papua-Neuguinea und Aktuelles aus Logaweng

mit
Pastor
Krou Magob,
Lehrer am
Senior-Flierl-
Seminar in
Logaweng

Schulhaus Abtswind
1. Mai 2024, 19:30 Uhr
mit dem Chor „Song of Joy“

Herzliche Einladung!

Dekan Klöss-Schuster, Schriftführerin Beate Krämer und KMD Reiner Gaar wurden von Ulrike von Schultzendorff für ihr Engagement im Förderverein für Kirchenmusik im Dekanat geehrt und verabschiedet.